

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bärweiler
am 18.11.2020
im Dorfgemeinschaftshaus Bärweiler**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
Vorsitz: Schmell, Helmut Mitglieder: Kuhse, Rainer Gehm, Hans Hofmann, Isolde Neig, Thomas Teilnehmer ohne Stimmrecht: Herr Gesse, Forstamt Bad Sobernheim (zu TOP 2)	Schriftführung: Germann, Birgit Verwaltung: Presse: Hey, Bernd, ÖA Zuhörer: Gäste:	Maurer, Jürgen Teschner, Iris

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Bärweiler für das Haushaltsjahr 2021**
Vorlagen-Nr. 2020Bärwei011
3. **Erschließung des Neubaugebietes "Pfuhlbrück"**
Vorlagen-Nr. 2020Bärwei010
4. **Information und Beratung über die Anschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessanlage**
5. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bärweiler war mit Schreiben vom 06.11.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 46 vom 12.11.2020.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen

Tagesordnungspunkt 2 **Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Bärweiler für das Haushaltsjahr 2021**

Der Vorsitzende begrüßt den Forstbeamten Herrn Gesse und übergibt ihm das Wort. Herr Gesse informiert zunächst über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2020 und erläutert anschließend den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2021.

Sach- und Rechtslage:

Die Leistungen des Forstamtes im Körperschaftswald sind in § 27 Landeswaldgesetz geregelt. Die Verwertung der Walderzeugnisse nach § 27 Abs. 3 LWaldG ist dem Forstamt Bad Sobernheim - mit Ausnahme der Holzvermarktung – mit neuem Geschäftsbesorgungsvertrag zum 01.01.2019 übertragen worden.

Planänderungen gelten als genehmigt, sofern das Gesamtergebnis nicht vom Haushaltsvoranschlag abweicht. Bei größeren Planänderungen ist der Ortsgemeinderat zu informieren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Bärweiler stimmt dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Bärweiler für das Wirtschaftsjahr 2021 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Im Anschluss an die Beschlussfassung informiert Herr Gesse auf Wunsch des Rates über das Thema „Waldumbau im Zeichen des Klimawandels“ und die Auswirkungen vor Ort. Im Bärweilerer Wald besteht lt. Herrn Gesse momentan kein größerer Handlungsbedarf.

Für eine Waldbegehung steht Herr Gesse zur Verfügung, eine Terminierung ist derzeit coronabedingt nicht möglich.

Tagesordnungspunkt 3 **Erschließung des Neubaugebietes "Pfuhlbrück"**

Sach- und Rechtslage:

Die Ortsgemeinde Bärweiler plant die Umsetzung des im Jahr 1984 aufgestellten Bebauungsplanes für das Teilgebiet Pfuhlbrück. Es wurde ein Baulandumlegungsverfahren durchgeführt, welches nun abgeschlossen ist. Die Eintragung im Grundbuch steht noch aus, ebenfalls muss die Geldabfindung an die Eigentümer ausbezahlt werden.

Ursprünglich war angedacht, das Baugebiet in zwei Bauabschnitten zu erschließen. Da die Kommunalaufsicht aber zwischenzeitlich die komplette Erschließung des Baugebietes genehmigt hat, muss der Beschluss des Ortsgemeinderates vom 17.07.2019 aufgehoben werden. Der Beschluss vom 17.07.2019 war diesem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügt.

Ein Bodengutachten, die Vermessung inkl. Höhenlinienplan sowie die Straßenplanung wurden bereits in Auftrag gegeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Bärweiler hebt den Beschluss vom 17.07.2019 über die Erschließung in zwei Bauabschnitten auf und beschließt die komplette Erschließung des Plangebietes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Tagesordnungspunkt 4 **Information und Beratung über die Anschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessanlage**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Beigeordneten Gehm, der sich um dieses Thema kümmert. Lt. Herrn Gehm ist die ursprünglich geplante Reparatur der Geschwindigkeitsmessanlage (Austausch eines defekten Steckers) nicht möglich, da keine Ersatzteile für die 10 Jahre alte Anlage mehr lieferbar sind.

Eine neue Anlage kostet lt. Angebot der Fa. Data Collect 1.792 € inkl. MwSt. Bei Bestellung eines Gerätes, das schon 2 Wochen testweise in Gebrauch war und eine Garantie wie für Neuanlagen beinhaltet, wird ein Bonus von 100 € gewährt. Außerdem erfolgt eine Anrechnung von 125 € bei Rückgabe der alten Anlage. Die Gesamtkosten für eine neue Anlage betragen somit rd. 1.600 €. Nach Abzug einer zugesagten Spende in Höhe von 500 € beträgt der gemeindliche Finanzierungsbedarf noch rd. 1.100 €.

Der Vorsitzende verweist auf die Notwendigkeit der Beschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessanlage, da die Fahrzeuge die Geschwindigkeit häufiger drosselten, wenn die Anlage in Betrieb war. Er wird daher mit der VG die Finanzierung der Kosten klären, damit eine Anschaffung mit reduzierter MwSt in diesem Jahr noch möglich ist.

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 5 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilung über die Anschaffung eines Freischneiders

Es liegen 2 Angebote für einen Freischneider vor: Angebot der Fa. KMS über 700 € und ein weiteres Angebot über 750 €. Der Vorsitzende wird den Freischneider bei dem günstigeren Anbieter (Fa. KMS) zum Preis von 700 € bestellen.

Sachstand Dorferneuerung: Bereisungstermin der ADD

Am 10.12.2020 um 11.00 Uhr werden Vertreter der ADD sowie der Kreisverwaltung zu einem Ortstermin nach Bärweiler kommen. Die Dorferneuerungsanträge werden besprochen. Der Vorsitzende lädt die Ratsmitglieder heute mündlich zu diesem Termin ein. Außerdem hat er die Planerin Frau Franzen eingeladen.

Sachstand Prüfung der Kinderspielplätze

Beseitigung von Beanstandungen:

- Die Gemeinde wird den Untergrund auf den Spielplätzen erneuern, wo notwendig.
- Weitere Einzelmaßnahmen sollen im Rahmen eines Arbeitseinsatzes erledigt werden.
- Für die Schaukel auf dem Spielplatz am Dorfplatz wurde eine Absprungsicherung gefordert. Es liegt ein Angebot über 100 € vor, ein weiteres Angebot wird vom Vorsitzenden noch eingeholt.

Von den Eltern wurde der Wunsch geäußert, ein Karussell für den Spielplatz anzuschaffen. Der Vorsitzende hat sich daher mit Innogy wegen einer möglichen Förderung im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ in Verbindung gesetzt. Ein Karussell kostet rd. 2.200 €. Im Falle einer Unterstützung durch Innogy wäre mit einer Beteiligung von 2.000 € zu rechnen.

Sachstand Modernisierung Pumpwerk u. a.

Durch den Einbau einer neuen Nitratfilteranlage in die neue Trinkwasserkammer benötigten die VG-Werke eine Rohrleitung um das salzhaltige Wasser in den Kanal zu leiten. Dieses Rohr soll bis zum Auerbach in dem vorhandenen Wasserrohr verlegt werden. Ab dem Auerbach bis zum Kanal im „Langensteinblick“ wird dann dieses Rohr über Privatbesitz verlegt. Nach Kenntnis des Vorsitzenden haben die betroffenen Grundstückseigentümer dem Vorhaben der VG-Werke zugestimmt.

Sachstand: Brückenprüfung

Der Vorsitzende hat sich hierzu bei der VG erkundigt. Das Gutachten der in Bärweiler geprüften 4 Brücken liegt der Gemeinde jetzt vor, der Vorsitzende wird es den Ratsmitgliedern weiterleiten.

Außerdem verliest er ein Schreiben der VG (Herr Lieth) mit ergänzenden Informationen. Keine der Brücken ist lt. Vorsitzendem so stark geschädigt, dass eine Sperrung notwendig wäre.

Sachstand Baumkontrolle 2020

Die Überprüfung von 10 Bäumen ist lt. Plan vorgesehen. Da eine Linde am alten Denkmal gefällt wurde, werden noch 9 Bäume kontrolliert.

Sachstand Hygienekonzept für die Landtagswahl

Die VG hat mit Schreiben vom 06.11.2020 umfangreiche Informationen zum vorgesehenen Hygienekonzept geschickt. Hierüber wird der Vorsitzende nochmal gesondert informieren.

Außerdem wird die VG mit einer Sammelbestellung notwendige Spuckschutze bestellen. Für die Gemeinde Bärweiler hat der Vorsitzende 3 Stück bestellt.

Pflanzung von 2 Obstbäumen

Die Baumschule Fett hat mitgeteilt, dass die bestellten Obstbäume nach Terminvereinbarung abgeholt werden können.

Der Vorsitzende will sich im Vorfeld nochmal mit dem Eigentümer der Streuobstwiese, auf der die Pflanzung geplant und mit der Kreisverwaltung abgestimmt ist, in Verbindung setzen. Bislang hat er ihn nicht erreichen können.

Es wird außerdem erörtert, ob es gemeindeeigene Flächen gibt, die als Alternativstandort in Frage kommen könnten. Diese Möglichkeit wird eher nicht gesehen. Unabhängig davon wäre ein anderer Standort erneut mit der Kreisverwaltung, Frau Muff, abzustimmen, da es sich um eine Ausgleichsmaßnahme handelt.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Helmut Schmell

Birgit Germann